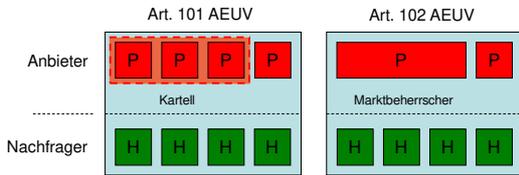


Grundlagen

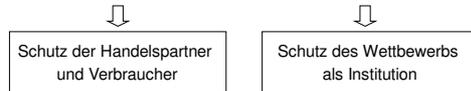
- Wettbewerb als **freies Spiel gleichgewichtiger Kräfte**
- ⇒ Problem: Bestehen von Marktmacht



7

Grundlagen

- Wettbewerbsschutz durch Art. 102 AEUV



- Marktmachtkonzept
- Verbot des Missbrauchs, nicht des Innehabens / (1.) Aufbau einer marktbeherrschenden Stellung

8

Inhaltsübersicht

Missbrauch von Marktmacht (1): AEUV

- Prüfungsschema
- Grundlagen
- Einzelmarktbeherrschung | Gruppenmarktbeherrschung
- Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)
- Missbrauchsverhalten (Generalklausel)

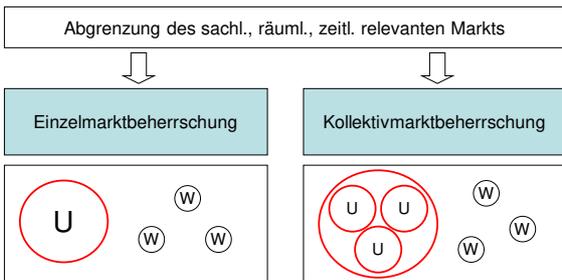
9

Unternehmen

- identisch mit Unternehmensbegriff des Art. 101 AEUV (siehe dort)

10

Marktbeherrschung (Übersicht)



11

Marktbeherrschung (Übersicht)

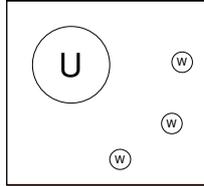
Analyse von Verhaltensspielräumen, die vom Wettbewerb(er) oder der Marktgegenseite nur unzureichend kontrolliert werden

12

Einzelmarktbeherrschung

Kriterien zur Ermittlung der Marktbeherrschung (Übersicht):

- **Marktstruktur**, d.h. Analyse der Wettbewerbssituation am Markt
- **Unternehmensstruktur**, d.h. Analyse der Unternehmensorganisation
- Analyse des **Marktverhaltens** und der **Marktergebnisse**



13

Einzelmarktbeherrschung

Marktstruktur

Gesamtbetrachtung!

- Marktanteile (> 50%, > 40%, > 25%, < 25%)
- Anzahl der Wettbewerber
- Marktanteilsabstände (sog. relative Marktanteile)
- Marktanteilsänderungen im Zeitablauf
- Marktzutrittschranken (pot. Wettbewerb)
- Nachfragemacht der Marktgegenseite

14

Einzelmarktbeherrschung

Unternehmensstruktur

Gesamtbetrachtung!

- vertikaler Integrationsgrad
- technologischer Vorsprung
- Wirtschafts- und Finanzkraft
- Breite des Produktsortiments
- Verflechtungen mit anderen Unternehmen

15

Einzelmarktbeherrschung

Marktverhalten und -ergebnisse

- andauernde Preisführerschaft
- andauernde Gewinnsteigerung trotz rückläufiger Konjunktur

Ambivalenz der Marktergebnisse und des Marktverhaltens!

16

Einzelmarktbeherrschung

Marktmacht in der Internetökonomie*

- direkte und indirekte Netzwerkeffekte
- Wechselkosten | Lock-in
- Single- vs. Multi-Homing
- Zugang zu wettbewerbsrelevanten Daten

* "Spickzettel" - § 18 Abs. 3a GWB

17

Gruppenmarktbeherrschung

Formen kollektiver Marktbeherrschung



18

Gruppenmarktbeherrschung

Kriterien zur Bestimmung der Oligopolmarktbeherrschung

- Fehlen wesentlichen Binnenwettbewerbs
 - Markttransparenz
 - Koordinierungsdisziplin | "Sanktionsmechanismus"
 - wettbewerbliche Unabhängigkeit
- Marktbeherrschung im Außenverhältnis (entspricht Prüfung der Einzelmarktbeherrschung)

Räumliche Ausdehnung der Marktbeherrschung

auf dem Binnenmarkt

⇒ Beherrschung des gesamten Binnenmarkts

oder einem wesentlichen Teil desselben

⇒ Relevanz des Teilmarkts für den Wettbewerb in der Union

- Struktur des Marktes (Bevölkerung, Kaufkraft etc.)
- Umfang von Produktion und Konsum

Inhaltsübersicht

Missbrauch von Marktmacht (1): AEUV

1. Prüfungsschema
2. Grundlagen
3. Einzelmarktbeherrschung | Gruppenmarktbeherrschung
4. Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)
5. Missbrauchsverhalten (Generalklausel)

Missbrauchsverhalten (Grundlagen)

Marktmachtbedingtes Verhalten, das zu Vorteilen des marktbeherrschenden Unternehmens und zu Nachteilen für seine Marktpartner führt, die durch sachliche Interessen nicht gerechtfertigt werden

- Ausbeutungsmissbrauch ⇒ Marktgegenseite
- Behinderungsmissbrauch ⇒ gegen (akt./pot.) Wettbewerber
- Marktstrukturmissbrauch ⇒ Strukturschädigung

Missbrauchsverhalten (Grundlagen)

form based approach

- Institutionenschutz
- Freiheitsschutz
- per-se-Regeln
- Rechtssicherheit
- struktureller Ansatz

effects based approach

- Ergebnisorientierung
- Wohlfahrtssteigerung
- rule of reason
- Einzelfallgerechtigkeit
- Verbraucherschädigung



Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)

1. Erzwingung von unangemessenen Ein- oder Verkaufspreisen (Art. 102 S. 2 lit. a AEUV)

- Erzwingen
- Unangemessenheit
 - (zeitliches, räumliches, sachliches) Vergleichsmarktkonzept
 - Konzept der Gewinnspannenbegrenzung

Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)

2. Einschränkungen v. Erzeugung, Absatz oder techn. Entwicklung
(Art. 102 S. 2 lit. b AEUV)

Übersicht:

- Lieferverweigerungen
- Ausschließlichkeitsbindungen
- *Essential-facilities*-Doktrin

25

Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)

a) Lieferverweigerungen (*refusal to supply*)

- ⇒ Abbruch bestehender Lieferbeziehungen
 - ohne „sachliche Rechtfertigung“
 - Prüfung am Maßstab der Verhältnismäßigkeit
- ⇒ Nichtaufnahme von Lieferbeziehungen
 - im Falle des Kontrahierungszwangs (selten!)
 - ohne „sachliche Rechtfertigung“

26

Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)

b) Ausschließlichkeitsbindungen

- Prüfung der Marktabschottung durch Ausschließlichkeitsbindungen
 - ⇒ Alleinbezugsverpflichtungen zugunsten eines marktbeherrschenden Anbieters
 - ⇒ Alleinbelieferungsverpflichtungen zugunsten eines marktbeherrschenden Nachfragers

27

Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)

- Maßnahmen gleicher Wirkung
 - Rabatte (insbes. Treuerabatte)
 - Wettbewerbsverbote iSv. Art. 1 lit. d) Vertikal-GVO
 - langfristige Bezugsverträge über (nahezu) Gesamtbedarf

28

Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)

3. Diskriminierung von Handelspartnern
(Art. 102 S. 2 lit. c AEUV)

- jede sachlich nicht gerechtfertigte Differenzierung in den Bedingungen für gleichwertige Leistungen
- Diskriminierung (nur) von Handelspartnern

29

Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)

4. Koppelungsgeschäfte
(Art. 102 S. 2 lit. d AEUV)

- Verpflichtung zur Abnahme zusätzlicher Leistungen, die weder sachlich noch nach Handelsbrauch in Zusammenhang mit den Vertragswaren stehen
- Differenzierung zwischen Haupt- und Zusatzgeschäft

30

Inhaltsübersicht

Missbrauch von Marktmacht (1): AEUV

1. Prüfungsschema
2. Grundlagen
3. Einzelmarktbeherrschung | Gruppenmarktbeherrschung
4. Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)
5. **Missbrauchsverhalten (Generalklausel)**

31

Missbrauchsverhalten (Generalklausel)

Art. 102 S. 1 AEUV

- Kampfpreisstrategien (*predatory pricing*)
- Kosten-Preis-Scheren
- Quersubventionierung

32

Zwischenstaatlichkeit

- identisch mit Zwischenstaatlichkeit i.S.v. Art. 101 AEUV (siehe dort)

33